

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft - Schumpeter School of Business and Economics,
am UNESCO-Lehrstuhl für Entrepreneurship und Interkulturelles Management,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in oder Post-Doc)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Wirtschaftswissenschaften
- bei Bewerbung als Post-Doc zusätzlich abgeschlossene Promotion mit überdurchschnittlicher Leistung im Bereich Unternehmertum und Entrepreneurship
- besonderes Interesse an Tätigkeiten in Lehre, Forschung und Transfer
- solides Wissen auf den Forschungsgebieten Sustainable / Social Entrepreneurship, sowie Interesse und Befähigung zum interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- hohe, persönliche Einsatzbereitschaft, analytisches Denkvermögen, strukturierte Arbeitsweise, fundierte EDV-Kenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit einschlägigen Softwarepaketen (z.B. MAXQDA; NVivo oder R, Stata, SPSS) ist wünschenswert
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Lehrveranstaltungen
- Erfahrung in der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten, idealerweise mit internationalem, regionalem und nachhaltigem Bezug
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache

Aufgaben und Anforderungen:

- eigenverantwortliche Mitarbeit an interdisziplinären Projekten in Forschung, Lehre und Transfer, mit einem besonderen Fokus auf die Umsetzung empirischer Forschungsprojekte, insbesondere im Bereich Sustainable / Social Entrepreneurship
- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (maximal im Umfang von 4 LVS) im sozialen und nachhaltigen Unternehmertum und Nachhaltigkeitsmanagement (z.B. in Seminaren und Vorlesungen des Lehrstuhls), sowie Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten
- Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten (z.B. im Rahmen von Anträgen an die Europäische Kommission, an Bundesministerien und andere Förderträger im Bereich Entrepreneurship)
- Mitarbeit bei Drittmittelanträgen und selbstständige Durchführung von eingeworbenen Projekten

- Publikation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Berichten
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- zuverlässige Teamarbeit und die Bereitschaft und Fähigkeit, an interdisziplinären Forschungsprojekten und transferorientierten Lehrformaten aktiv mitzuwirken

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotions- oder Habilitationsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotions- bzw. Habilitationsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion bzw. Habilitation ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Christine Volkmann (volkmann@wiwi.uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 25023

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und ggf. der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Volkmann.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 10.04.2025